

Vorlage		<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	
		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	Vorlage-Nr.: 225/11
Der Bürgermeister Fachbereich: 4 Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege	zur Vorberaterung an:	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss	
		<input checked="" type="checkbox"/> Finanzausschuss	
		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss	
		<input type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss	
		<input type="checkbox"/> Bühnenausschuss	
		<input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat:	
Datum: 2. Mai 2011	zur Unterrichtung an:	<input type="checkbox"/> Personalrat	
	zum Beschluss an:	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss	
		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	26. Mai 2011

Betreff:

Baubeschluss: Städtebauliche Freiraumgestaltung Kultur- und Bildungsschwerpunkt Berliner Straße

Beschlussentwurf:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen, wenn die Fördermittel per Zuwendungsbescheid bewilligt worden sind.

Bürgermeister/in

Beigeordnete/r

Fachbereichsleiter/in

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am
Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

Finanzielle Auswirkungen:

<input type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	<input checked="" type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	
<input checked="" type="checkbox"/> Die Mittel <u>sind</u> im Haushaltsplan eingestellt.		<input checked="" type="checkbox"/> Die Mittel <u>werden</u> in den Haushaltsplan eingestellt.	
Einzahlungen:	Auszahlungen:	Produktkonto:	Haushaltsjahr:
	8,0 T€	54101.7853008	2010
	15,0 T€	54101.7853008	2011
378,0 T€		54101.6811019	2012
	517,4 T€	54101.7853008	2012
236,8 T€		54101.6811019	2013
	365,8 T€	54101.7853008	2013
	6,0 T€	54101.7853008	2014
44,1 T€		54101.6881214	2014
	6,0 T€	54101.7853008	2015
<hr/> 658,9 T€	<hr/> 918,2 T€		

Die Mittel stehen nicht zur Verfügung.

Die Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:

Mindererträge/Mindereinzahlungen werden in folgender Höhe wirksam:

Deckungsvorschlag: Bei der Erarbeitung der HH-Pläne der Folgejahre sind die Mittel entsprechend dem Beschluss einzustellen.

Datum/Unterschrift Kämmerin

Begründung:

Der Entwurf für die Freianlagen und die Erschließung um das Haus der Bildung eröffnet eine vielfältige Nutzbarkeit des Areals, der sich an der Multifunktionalität des Angebotes des Hauses der Bildung, sowie des gesamten Areals des Kultur- und Bildungsschwerpunktes an der Berliner Straße orientiert.

In dem Gebäude Haus der Bildung sollen zukünftig verschiedene Einrichtungen von Bildungs- und Wirtschaftsunternehmen an einem Standort thematisch zusammengefasst und konzentriert werden. Im Zusammenhang mit dem Umbau des Gebäudes besteht durch die geplante umfangreiche Neugestaltung des Umfeldes eine Vervollständigung des Gesamtkonzeptes.

Das Umfeld des Hauses der Bildung stellt sich derzeit noch trostlos und ungeordnet dar. Es fehlt eine Raumgliederung und mangelt an einem Angebot an unterschiedlichen Nutzungsflächen. Die Parkplatzsituation ist ungeordnet und unzureichend. Der Baumbestand ist durch Robinienaufwuchs geprägt und definiert Räume, die nicht klar zu erfassen sind. Der großen Eiche im Osten des Betrachtungsbereiches kommt mit ihrem Standort im Asphalt, zwischen Straßen- und Parkflächen, nicht die nötige Aufmerksamkeit zu, die ihr gebühren würde.

Mit dieser die Innenstadt stärkenden Baumaßnahme wird ein bedeutender Handlungsschwerpunkt der nachhaltigen Stadtentwicklung im Zeitraum bis 2013 umgesetzt.

2. Gesetzliche Grundlagen

- VO über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung, KomHKV) veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Teil II Nr. 3 vom 28. Februar 2008.
- Verwaltungsvorschrift zur KomHKV, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 16 vom 23. April 2008
- Brandenburgisches Straßengesetz (Bbg. Str. G.) vom 11. Juni 1992, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg – GVBl. Bbg. – Teil I Nr. 11 S. 186 vom 15. Juni 1992, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. Dezember 1997 (GVBl. Brandenburg Teil I S. 172)
- Brandenburgische Bauordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 25. März 1998 (GVBl. I S. 82)
- Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), berichtigt 1998 S. 137
- Haushaltssatzungen der Stadt Schwedt/Oder
- Fortschreibung INSEK 03/2010, Beschluss Nr. 129/08/10 vom 20. Mai 2010

3. Allgemeine Angaben

Kreis: Landkreis Uckermark
 Ort: Schwedt/Oder
 Straße: Siehe Deckblatt
 Eigentümer: Stadt Schwedt/Oder,

4. Baubeschreibung

Neugestaltung der Freianlagen

Verkehrsräume/ Erschließung

Die Erschließung des fahrenden Verkehrs um das Haus der Bildung wird in der Führung beibehalten, die Straßenbreite und der Ausbau jedoch neu angelegt und einheitlich gestaltet. An den Straßen werden durchgrünte Parkstellflächen angegliedert, so dass eine geordnete Situation des ruhenden Verkehrs mit ausreichenden Kapazitäten für Mitarbeiter und Besucher entsteht. Die Flächen zwischen den Gebäuden des Hauses der Bildung und der Musik- und Kunstschule werden dabei in dem Versiegelungsgrad reduziert und begrünt. Im Bereich der Zugänge zum Gebäude werden, angegliedert an den Fußwegen, Fahrradabstellplätze entstehen, die Platz für insgesamt 34 Fahrradständer bieten.

Neben den straßenbegleitenden Fußwegen führt ein Weg durch den Grünzug. Vom Vorplatz des Hauses der Bildung führt ein weiterer schmaler dimensionierter Weg zu einer neu geplanten Müllabstellfläche, die eingezäunt und begrünt wird. Der Müllstandort soll zwei getrennte Zugänge, jeweils für die Abstellflächen des Hauses der Bildung und die Abstellfläche des Kosmonauten, erhalten.

Der Bereich um den Lieferzugang des "Kosmonauten" ist in der Maßnahme inbegriffen und wird neu hergestellt.

Als räumliche Anbindung an das neu belebte Areal wird weiterhin die fußläufige Anbindung an den vorhandenen Parkplatz der südlich vom Kosmonauten liegenden Schule neu hergestellt.

Regenentwässerung und Beleuchtung

Im Zuge der Neugestaltung der Frei- und Verkehrsflächen werden die dringend zu sanierenden Regewasserkanäle, Schächte und Straßeneinläufe im Maßnahmenbereich erneuert.

Die Ableitung des anfallenden Regenwassers ist nur über die parallel zur August-Bebel-Straße verlaufende 1000-er RK-Leitung möglich. Die bisherige Anschlussleitung ist von der Dimensionierung her und dem aus der Leitungsbefahrung erkennbaren sehr schlechten Leitungszustand, den neuen Anforderungen nicht mehr gewachsen, so dass die Neuverlegung einer ca. 200m langen Anschlussleitung erforderlich ist.

Auch die Beleuchtung der Straßen und Fußwege wird neu geplant. An den Straßen werden Mastleuchten vorgesehen, während der Hauptfußweg südlich des Hauses der Bildung mit Pollerleuchten ausgestattet wird.

Plätze und Grünräume

Der zukünftige Haupteingang des Gebäudes erhält eine platzartige Eingangssituation mit besonderen Ausstattungen in Form von Schriftzeichen-Sitzelementen.

Zwischen dem Haus der Bildung und dem "Kosmonauten" wird ein neuer Grünzug entstehen.

Die neue Grünfläche bildet als Schwerpunkt und prägende Raumstruktur des Areals ein „Grünes Band“ zwischen der Berliner Straße und dem Bereich im Osten zum Wasser und dem Uferwander- und Radweg. Geschwungene Bänder aus extensiven Stauden- und Gräserpflanzungen führen den Blick vom Straßenraum an der Berliner Straße in die große Grünfläche. Sie ist geprägt von Rasenflächen, Hecken- und Staudenbändern in der Kulisse von locker angeordneten Großbäumen.

Die große Eiche wird mit der Maßnahme in den Grünraum integriert und ein markanter Bestandteil der Parkanlage. Unter dem ausladenden Blätterdach formen neue Sitzelemente einen schattigen Aufenthaltsort.

Die neu gestalteten Freianlagen bieten Raum für die Erholung der Mitarbeiter, Studenten und Gäste der Einrichtungen und gleichzeitig der Bewohner der angrenzenden Wohnquartiere.

Die straßenbegleitenden Grünflächen der Berliner Straße sollen in Zukunft als einheitlich gestaltetes und verbindendes Element erscheinen. Im Bereich des Hauses der Bildung wird der Vorgarten durch die parallel zur Straße verlaufende Baumreihe und eine Unterpflanzung mit einer extensiven Staudenpflanzung gegliedert. Westlich des Gebäudes wird eine neue Informationstafel aufgestellt. Im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Umfeldes des Hauses der Bildung wird auch eine weitere Informationstafel vor dem "Kosmonauten" aufgestellt.

5. Kostenzusammenstellung in EURO

Planung:	70.000,--	70.000,--
Bauausführung:		
Gelände herrichten, Abbruch, Baustelleneinrichtung, Sicherungen, Materialentsorgung u.s.w.	141.000,--	
Befestigung Straßen, Wege, Parkplätze	193.000,--	
Regenentwässerung (davon nichtförderfähig 36.400,--)	230.000,--	
Straßenbeleuchtung	37.000,--	
Pflanz-und Rasenflächen	170.000,--	
Einbauten in Außenanlagen (Bänke, Fahrradständer, Papierkörbe, einschl. Fundamente)	36.000,--	
Vermessung	<u>7.000,--</u>	
	814.000,--	814.000,--
Pflege Grün:	18.000,--	18.000,--
Baufachliche Prüfung (1,1% von 803.500 €)	8.900,--	
Prüfung der Schlussrechnung (0,9% von 803.500 €)	<u>7.300,--</u>	
	16.200,--	16.200,--
Gesamtkosten		<u>918.200,--</u>

6. Finanzierungsnachweis

HH-Stelle/ Produktkonto:	54101.6811019 54101.7853008 54101.6881214	FM-Einnahmen Planung / bauf. Prüfung /Bauausführung Einnahmen aus Anliegerbeiträgen
-----------------------------	---	---

Jahr/Teilleistung	Kosten der Teilleistung in T€	Fördermittel in T€	Komm. Anteil in T€	Anliegerbeiträge in T€
<u>2010</u>				
Planung	8,0		8,0	
<u>2011</u>				
Planung	15,0		15,0	
<u>2012</u>				
Planung	47,0			
Baufachl. Prüfung	8,9			
Bau	<u>461,5</u>			
	517,4	378,0	139,4	
<u>2013</u>				
Bau	352,5			
Pflege Grün	6,0			
Prüfung der Schlussrechn.	<u>7,3</u>			
	365,8	236,8	129,0	
<u>2014</u>				
Pflege Grün	6,0		6,0	
Anliegerbeiträge			-44,1	44,1

Gesamt	918,2	614,8	259,3	44,1
--------	-------	-------	-------	------

Die Anliegerbeiträge betragen insgesamt ca. 44,1 T€ und werden zeitnah nach Vorliegen aller notwendigen Voraussetzungen erhoben.

Die Fördermittel werden im Rahmen des operationellen Programms für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung(EFRE-Mittel) bis zum Ende der Programmperiode 2013 beansprucht.

7. Folgekosten

Vorbemerkung:

Es werden nur die Mehrkosten der Folgekosten aufgeführt, die sich durch den Bau und die Bewirtschaftung ergeben.

Objekt	Leistungsart	Anzahl	Einheit	Kosten/ Einheit (€)	Folgekosten pro Jahr (€)
Bäume	Pflege Bewässerung	20 Neupflanzungen	Stück	26,00	520,00
Rosen/ Gehölze	Pflege Papier absammeln Bewässerung	450	m ²	3,00	1.350,00
Rasen	Pflege Papier und Unrat absammeln	2570	m ²	0,50	1.285,00
Stauden	Pflege Papier absammeln Bewässerung	790	m ²	4,60	3.634,00
PKW-Plätze	PKW-Stellflächen(1h für 10 Stellflächen) manuelle Reinigung	7	h ²	7x10xjährl.x 52,15	3.650,50
Papierkörbe	Entleeren	5	Stück	5x52x jährl.1,90	494,00
Ausstattungs- gegenstände	Reparieren, erneuern: Bank	29	Stück	psch.300,00	300,00
	Poller	5	Stück	psch. 50,00	50,00
	Schautafel	2	Stück	psch. 150,00	150,00
	Fahrradständer	27	Stück	psch.100,00	100,00
Beleuchtung	Pollerleuchten: Instandhaltung (je Brennpunkt)	5	Stück	250,00	250,00
	Stromkosten (je Brennpunkt)	5	Stück	300,00	300,00
Müllplatzein- hausung	Reparieren, erneuern	2	Stück	psch.300,00	300,00
Gesamt					12.383,50

8. Bauzeitenplan

Maßnahme bzw. Teilleistungen	Gesamt Kosten T€	Ablauf nach Jahren			Anteile in T€		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
Planung	70,0	8,0	15,0	47,0			
Baufachl. Prüfung	16,2	-	-	8,9	7,3		
Bauausführung	814,0	-	-	461,5	352,5		
Pflege Grün	18,0				6,0	6,0	6,0
Summe	918,2	8,0	15,0	517,4	365,8	6,0	6,0

Die Anlagen liegen digital nicht vor und können zu den Sprechzeiten im Rathaus Haus 2 in der Bürgerberatung eingesehen werden.